

# Eye of the Wind



— Törn-Tipp —

Britische Inseln

— 01. – 31. Mai —

Wunschpreise

■ Teste Dein Wissen! ■

Schiffs-Quiz

LOGBUCH Ausgabe Frühjahr 2019

# Inhalt



Editorial  
**Zeitgemäß**

Seite 3

Im Ausguck  
**Hafengemälde, Schmuckstück, Time Bottle**

Seite 4 – 6



Service  
**Neue Bord-Broschüre „All hands on deck!“**

Seite 7

Jubiläumsaktion  
**Wunschpreise im Mai**

Seite 8



Gästebuch: Schwedischer Schärenarten  
**„Der Törn war eine Wucht!“**

Seite 9

Törn-Tipp: Britische Inseln  
**Schottland, Irland, Wales und England**

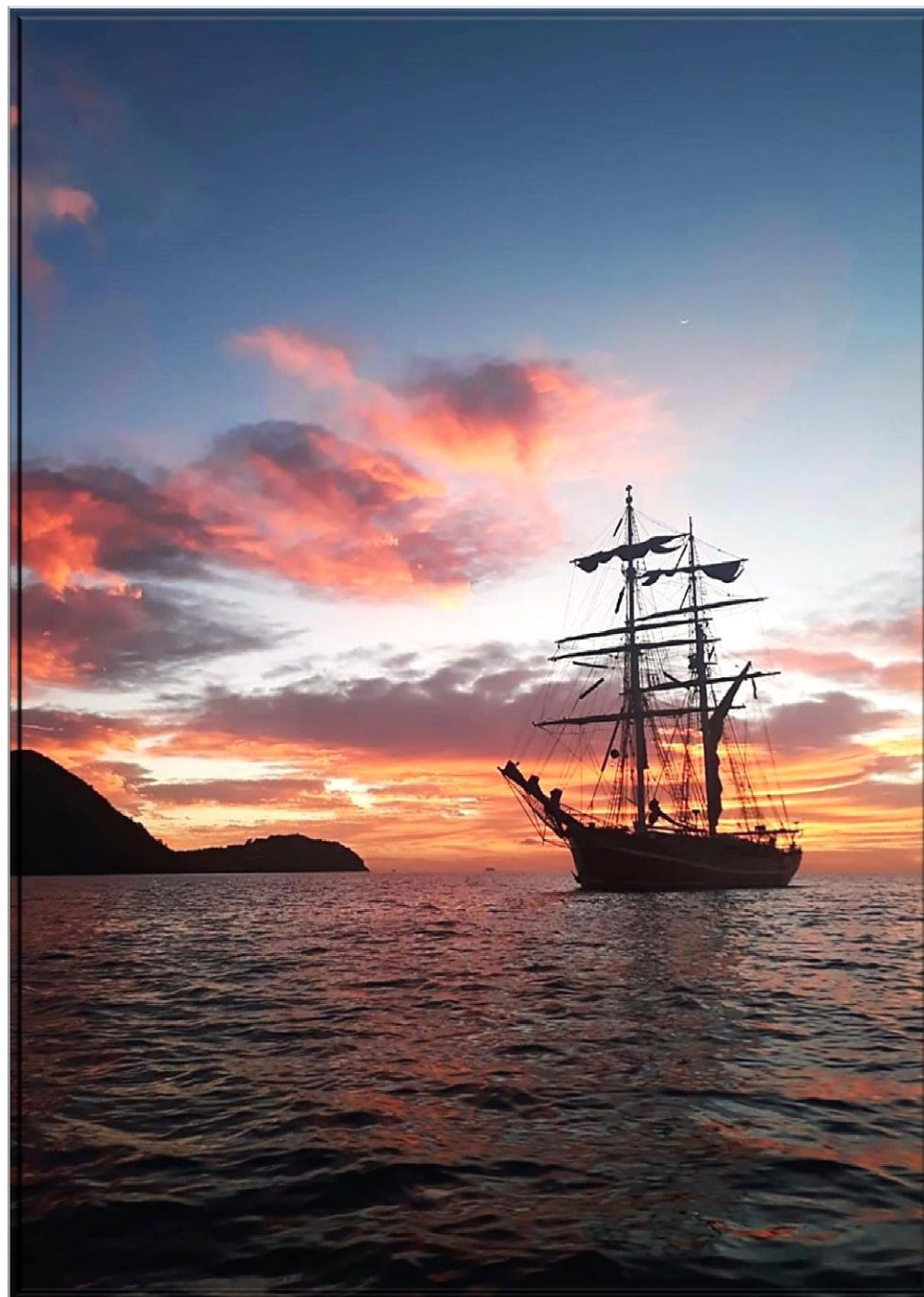
Seite 10 – 12

Aktueller Törnplan mit neuen Reisezielen  
**Alle Segelreisen und Tagestörns 2019/20**

Seite 13 – 15

Teste Dein Experten-Wissen!  
**Das große Mitsegler-Quiz**

Seite 16 – 18



# Zeitgemäß

Harlingen / Niederlande, im April 2019

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Eye of the Wind,

Sie alle haben es vermutlich bereits mitverfolgt: Das wohl bekannteste deutsche Segelschiff macht Negativ-Schlagzeilen und wird zum Politikum. „Desaster im Trockendock“, „Rost unter jeder Planke“ und ähnlich lautende Überschriften werfen derzeit kein gutes Licht auf das Segelschulschiff Gorch Fock, den einstigen (und vielleicht auch wieder zukünftigen) Stolz der Deutschen Marine.

Als eine segelnde Botschafterin der Völkerverständigung war die 89 Meter lange Bark seit ihrem Stapellauf am 23. August 1958 in vielen Häfen der Erde ein gern gesehener Gast. Aktuell scheint es so, als sei der jahrzehntelang etablierte gute Ruf des Segelschulschiffs auf einen unkontrollierten Schlingerkurs geraten. In der Medienlandschaft kursieren Vokabeln wie Korruptionsverdacht, Bestechlichkeit, Untreue und Kostenexplosion.

Ob die Gorch-Fock-Geschichte als Wirtschaftskrimi fortgesetzt wird oder letztlich ein Happy End bereithält, darüber möchten wir nicht spekulieren. Da unsere „Sachkenntnis“ auf der Berichterstattung in den Medien beruht, können wir ebensowenig die Ereignisse rund um die beteiligten Institutionen und Betriebe kommentieren. Jeder mag sich darüber sein eigenes Bild machen, sofern das Thema überhaupt interessiert.



Im Zusammenhang mit den zweifellos hohen Kosten der Gorch-Fock-Sanierung werden nun auch Stimmen laut, die an der Daseinsberechtigung eines Segelschulschiffs grundlegend zweifeln. Die Frage steht im Raum, ob angesichts weltweiter Bedrohungen durch hochmoderne Waffentechnik ein 60 Jahre altes Segelschiff für deutsche Marinesoldaten ohnehin noch zeitgemäß sei. Schließlich absolviert ja auch kein angehender Pilot seine Flugstunden auf einem Flugapparat nach der Bauart von Otto Lilienthal aus dem späten 19. Jahrhundert ...



Die Kostenfrage außen vor lassend, möchten wir dem jedoch entgegen: Hinsichtlich der Betriebsabläufe an Bord eines segelnden Marine-Schulschiffes geht es nicht in erster Linie um eine optimale Vorbereitung auf den Verteidigungsfall. Im Vordergrund stehen Werte wie Kameradschaft und Zuverlässigkeit, die Einschätzung der eigenen Fähigkeiten sowie eine Balance zwischen Teamwork und Selbständigkeit. In seiner Festrede aus Anlass des 100. Geburtstages der Eye of the Wind im Jahr 2011 brachte Kapitän zur See Immo von Schnurbein, Kommandant der Gorch Fock von 1986 bis 1992, den Sinn und Zweck einer derartigen Einrichtung auf den Punkt: „Ein Segelschiff ist wie eine große Lehrwerkstatt. Nur gemeinsam im Team sind die Aufgaben zu bewältigen.“

Probieren Sie es einfach selbst aus! Auch an Bord unserer Eye of the Wind ist dieses Phänomen hautnah und täglich zu erleben, wengleich im kleineren Maßstab als auf der deutlich größeren Gorch Fock und selbstverständlich ohne jeglichen militärischen Drill.

Gerade in einer Welt, in der für einige Menschen der eigene Erfahrungshorizont am Rand des Displays ihres Mobiltelefons zu enden scheint, kann ein „aus der Zeit gefallenes“ Segelschiff für ungeahnte Erfahrungen sorgen. Segelschiffe, ob zu militärischen oder zivilen Zwecken genutzt, sind noch immer zeitgemäß! Darum wünschen wir der Gorch Fock, dass sie sich bald wieder mit gesetzten Segeln in die Großsegler-Paraden einreicht – vielleicht sogar zusammen mit der Eye of the Wind, wie auf dem Foto links.

Kommando: „Stützruder!“ Kommando: „Klar Deck!“  
Ihr

**Ronald Herkert**

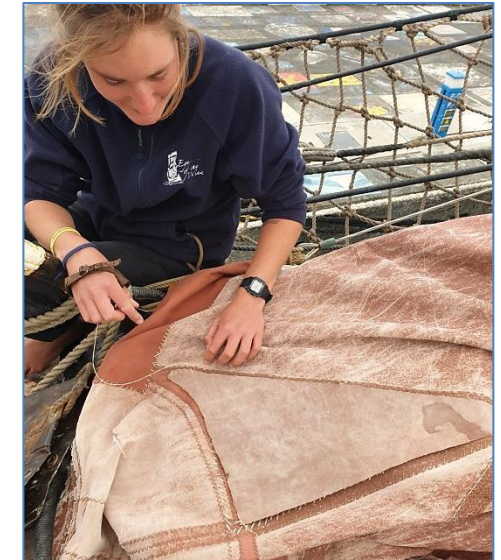
Geschäftsführer der FORUM train & sail GmbH

# Ausguck – Neuigkeiten von Bord

ATLANTIK-ÜBERQUERUNG MIT ZWISCHENSTOPP AUF DEN AZOREN  
**BESUCH IN DER FARBENPRÄCHTIGSTEN MARINA DER WELT**

Horta auf der Azoren-Insel Faial gilt aufgrund seiner Lage mitten im Atlantik als einer der wichtigsten und meistbesuchten Häfen der Welt. Die Hafenanlage bietet einen ausgezeichneten Schutz gegen Wind aus allen Richtungen und macht die Insel zu einem unverzichtbaren Liegeplatz für bis zu 300 Schiffe und Boote, die hier einen Zwischenstopp auf der Fahrt über den Nordatlantik einlegen.

Unter Seglern aus aller Welt ist es ein guter Brauch, beim Besuch in Horta die Hafenanlage mit einem bunten Bild des eigenen Bootes oder Schiffes zu bemalen. So entstand auf der Mole im Laufe vieler Jahre eine große Gemäldeausstellung unter freiem Himmel. Beim Aufenthalt im März nutzte die Besatzung der Eye of the Wind die Gelegenheit, ihr im Jahr 2012 entstandenes Kunstwerk auf den neuesten Stand zu bringen. Crewmitglied Ayla fügte das aktuelle Datum hinzu und dokumentierte auf diese Weise den mittlerweile sechsten Azoren-Anlauf unserer Brigg.



Die lange, ununterbrochene Fahrt auf dem Atlantik sorgt naturgemäß für einen hohen Materialverschleiß. So nutzten Lea, Lilly und Manja aus der Eye of the Wind Crew die Liegezeit im ruhigen Hafen für Ausbesserungsarbeiten an den Segeln und am „laufenden Gut“, also am Tauwerk.

Bei der Abfahrt von den Azoren (Foto unten) präsentierte sich dann der Himmel fast so farbenfroh wie die Hafenanlage in Horta und schickte als Abschiedsgruß einen Regenbogen hinunter auf die Meeresoberfläche.



# Ausguck – Neuigkeiten von Bord

EYE OF THE WIND IN SILBER UND GOLD  
MARITIME SCHMUCKSTÜCKE

Infos zum Goldschmied ▷ [www.ianbuchananjeweller.com](http://www.ianbuchananjeweller.com)

Aus dem australischen Bundesstaat New South Wales kontaktierte uns Ian Buchanan, der dort – passenderweise ganz in der Nähe der Touristenregion Gold Coast – als Gold- und Silberschmied tätig ist.

In der Zeit, als die Eye of the Wind häufiger in den Gewässern rund um Australien anzutreffen war, erhielt Ian von einigen Besatzungsmitgliedern den Auftrag zur Anfertigung individueller Schmuckanhänger aus Silber und Gold.

1941 geboren, wuchs der Kreativkünstler in Melbourne auf. Während der Ausbildung wurde er in seiner großen Wertschätzung für Exzellenz im Detail, Einfühlungsvermögen für die Umwelt und die natürliche Ordnung der Dinge beeinflusst und gefördert. Von 1984 an lebte er an Bord eines holländischen Frachtkahns aus dem Jahr 1932, den er zu seinem Wohnschiff mit Werkstatt umfunktionierte und mit dem er 14 Jahre lang die Kanäle und Flüsse von Holland, Belgien, Frankreich und Deutschland bereiste.

In seiner Schmuck-Kollektion hat das Schiffsmotiv der Eye of the Wind die vielen Jahre überdauert und es ist noch heute bei ihm in zwei individuell gefertigten Ausführungen erhältlich.

Der Kettenanhänger auf den beiden Abbildungen links hat eine Höhe von 35 Millimetern (mit Kettenring 40 Millimeter) und ist auch in der Ausführung als Brosche erhältlich. Der Anhänger mit der Hintergrundplatte (Abbildungen unten) hat eine Höhe von ca. 55 Millimetern und kann sowohl an der Halskette als auch am Schlüsselbund getragen werden. In beiden Varianten sind Schiffsdaten auf der Rückseite eingraviert.

Bei Interesse an den maritimen Schmuckstücken leiten wir Ihre Anfrage gerne unverbindlich weiter. Ians Preisvorstellung liegt bei 120 AUD (umgerechnet rund 75 Euro) pro Stück für die Ausführung in 925er Sterlingsilber. Der Preis für die 18-karätige Gold-Ausführung unterliegt Schwankungen, die durch die aktuellen Edelmetallkurse bedingt sind.



# Ausguck – Neuigkeiten von Bord

DREI SCHIFFE IN EINER FLASCHE

## NEUBAU AUF DER BUDELSCHIFF-WERFT

Buddelschiffbauer Frank Beerens aus dem emsländischen Meppen (siehe „Logbuch“-Ausgabe Nr. 25 / Frühjahr 2016) hat unter der Baunummer 100 auf seiner hauseigenen Werft erneut ein ganz besonderes Projekt auf Kiel gelegt: In der sogenannten „Time Bottle“ wird die Eye of the Wind in drei unterschiedlichen Phasen ihres maritimen Daseins dargestellt – in einer einzigen Flasche!



Dazu war es zunächst notwendig, in Handarbeit drei nahezu identische Schiffsrümpfe zu schnitzen.

Nach dem Einfüllen des „Wassers“ in den Untergrund der Flasche wurde zuerst die „Friedrich“ (Baunummer 99 1/3) gefertigt, gewissermaßen der Urzustand unseres Schiffes, wie es 1911 vom Stapel lief.

Die erste Erprobungsfahrt auf der „Nordsee“ (Foto rechts oben) erfolgte nach der Lackierung des Rumpfes und dem Anbringen der Takelage. Bald darauf war das zweite Buddelschiff fertiggestellt: Die Eye of the Wind im Zustand von 1976, damals noch mit weißen Segeln (Foto rechts unten). Wir sind schon sehr gespannt auf die Vollendung dieser außergewöhnlichen Idee und werden darüber berichten ...



Infos zur Buddelwerft ▷ [www.meinbuddelschiff.de](http://www.meinbuddelschiff.de)



# Service

ORIENTIERUNGSHILFE IM SCHIFFSALLTAG

## „ALL HANDS ON DECK!“ – DIE NEUE BORD-BROSCHÜRE

Ihnen war gerade entfallen, welche Funktion ein Großstengestagesgelschotstrecker hat und wo genau an Bord er zu finden ist? – Dank unserer neuen Bordbroschüre mit dem Titel „All hands on deck!“ behalten Sie jetzt noch besser den Durchblick im Labyrinth der zahlreichen Leinen, Segel und deren mitunter zungenbrecherischen Bezeichnungen.

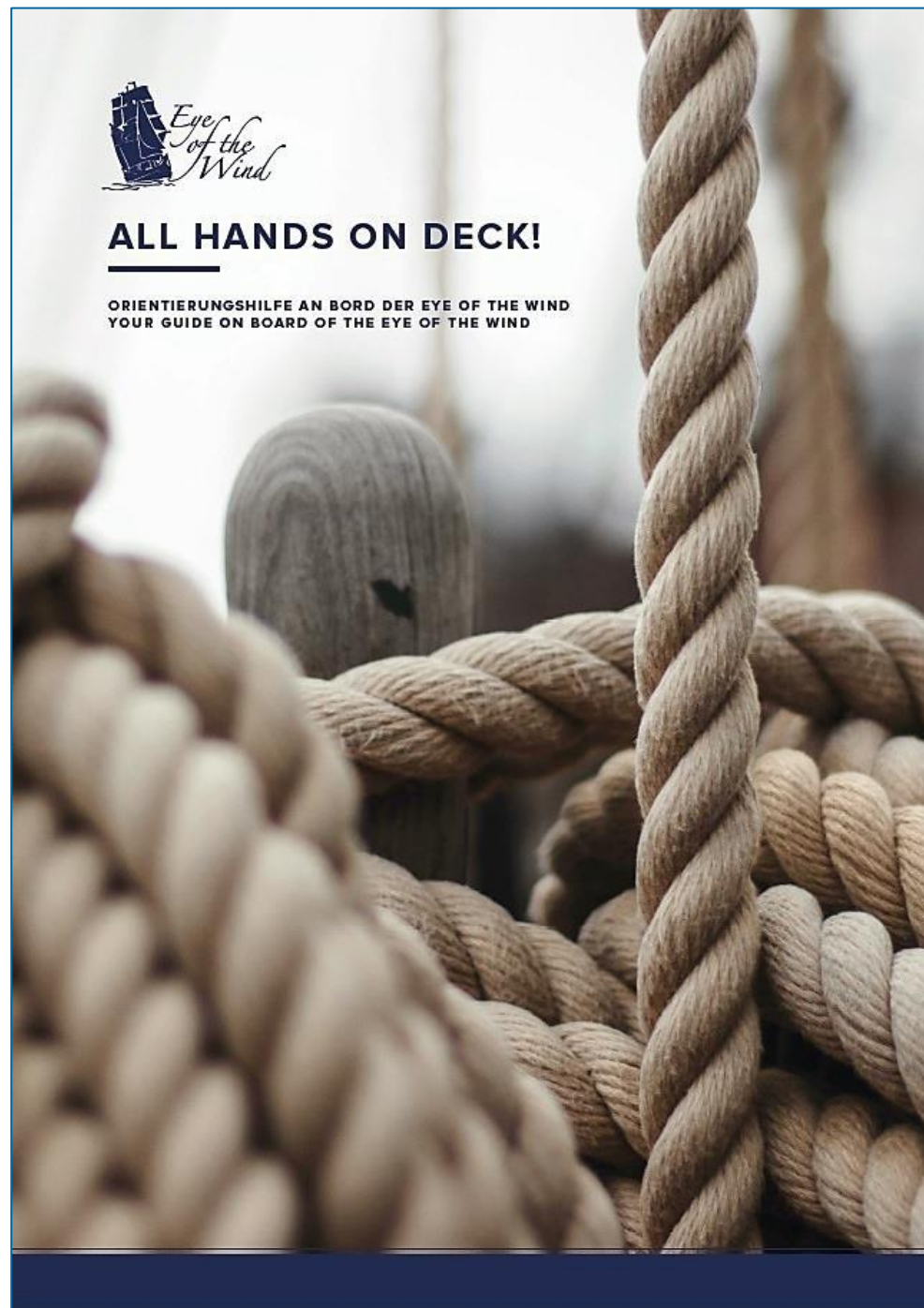
Die zwölfseitige, gedruckte Orientierungshilfe (Titel-Abbildung rechts) liegt ab sofort an Bord aus und beinhaltet eine kurze Geschichte der Segelschiffahrt, ein Schaubild zu unterschiedlichen Segelschiffstypen, die grafische Darstellung aller Segel und deren Funktionsweise, die Anordnung der Leinen an Deck, eine kleine Knotenkunde, den Ablauf der am häufigsten praktizierten Manöver zur Kursänderung sowie die Zusammenfassung der wichtigsten Sicherheits- und Notfallregeln. Wer am Segelbetrieb aktiv mithelfen möchte, kann die eigene Tätigkeit an Deck, im Rigg oder am Steuerrad auf diese Weise noch einmal theoretisch nachbereiten und die „Geheimnisse“ des Rahsegelns noch besser verstehen.

Fans der Eye of the Wind können ein Exemplar der neuen Broschüre zum Selbstkostenpreis im Ship-Shop an Bord erwerben. Aber Achtung: Für die Beantwortung der Fragen in unserem großen Mitsegler-Quiz auf den Seiten 16 und 17 wird Ihnen der Blick ins Heft nicht weiterhelfen!

MONATLICHES GEWINNSPIEL

## AUSLOSUNG DER GEWINNER

Wir dürfen weitere Gewinner unserer monatlichen Auslosung bekanntgeben: Im Januar wusste Uta Henniges aus Bad Gandersheim die richtige Lösung zum Gewinnspiel. Sie wird im November in Teneriffa an Bord der Eye of the Wind gehen und am Kanaren-Törn „Rund um die Insel des ewigen Frühlings“ teilnehmen. Katrin Wisch aus Hoya ist die Monatsgewinnerin im Februar, sie darf sich auf einen der schönsten und aufregendsten Sommer-Törns von den Orkney- zu den Hebriden-Inseln freuen. Im März zog unsere Glücksfee Petra Richard aus Traben-Trarbach aus dem Lostopf, sie darf ihren Gewinn auf eine Ostsee-, Nordsee- oder Karibikreise anwenden.



# Jubiläums-Aktionen



## JUBILÄUM: 10 JAHRE FORUM TRAIN & SAIL WUNSCHPREIS-AKTION IM MAI

Unser 10-jähriges Unternehmens-Jubiläum möchten wir zusammen mit Ihnen als treue Gäste und Freunde der Eye of the Wind feiern. Aus diesem Anlass profitieren Sie im Verlauf des Jahres von verschiedenen Preisaktionen. Weiter geht's im Mai mit der großen Wunschpreis-Aktion!

### Aktionszeitraum: 1. Mai 2019 bis 31. Mai 2019

Unterbreiten Sie uns unverbindlich einen Vorschlag mit Ihrer individuellen Preisvorstellung. Für die Höhe des Preisvorschlages gibt es keine Vorgaben und keine Mindestgrenze!

Die Aktion gilt für alle Segelreisen aus dem derzeit gültigen Törnplan der Eye of the Wind, jedoch nicht für Tagestörns und bereits bestehende Buchungen.

Die Abgabe eines Preisvorschlages gilt noch nicht als verbindliche Buchung. Ihr Wunschpreis wird zunächst durch uns geprüft. Innerhalb von wenigen Tagen erhalten Sie eine Rückmeldung, ob Ihr Vorschlag akzeptiert wurde. Nach Erhalt unserer Zustimmung haben Sie wiederum 7 Tage Zeit, um zu entscheiden, ob Sie Ihren Preisvorschlag in eine verbindliche Buchung umwandeln möchten.

Für jeden Törn steht ein begrenztes Platz-Kontingent für diese Wunschpreis-Aktion zur Verfügung. Preisvorschläge werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet und berücksichtigt.

Preisvorschläge sind für eine oder mehrere Personen oder auch für eine Voll-Charter möglich (zum Beispiel: „Ich biete XXX Euro für vier Personen in zwei Doppelkabinen“). Preisvorschläge sind für einzelne oder mehrere aufeinanderfolgende Reisen möglich (zum Beispiel: „Ich schlage XXX Euro für eine Kombination der Törns Nr. 123 und Nr. 456 vor“).

Preisvorschläge von Alleinreisenden gelten für die Unterbringung in einer Doppelkabine. Der Einzelkabinen-Zuschlag bleibt von dieser Preisaktion unberührt. Die FORUM train & sail GmbH behält sich das Recht vor, diese Sonderaktion ohne Angabe von Gründen vorzeitig zu beenden.

## MARITIMES ERINNERUNGSSTÜCK FÜR ZUHAUSE RETTUNGSRING DER EYE OF THE WIND



### Aktionszeitraum: 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

**Unter allen im Jubiläumsjahr eingehenden Buchungen verlosen wir den oben abgebildeten Original-Rettungsring der Eye of the Wind!**

Bitte beachten Sie folgende Hinweise: Der Rettungsring ist an seiner Ummantelung leicht beschädigt und darf daher nicht mehr als Rettungsmittel eingesetzt werden. Die Abgabe des Rettungsringes erfolgt ausdrücklich als Dekorationsgegenstand.

Berücksichtigt werden nur diejenigen Buchungen, die direkt über das Schiffsbüro der Eye of the Wind (FORUM train & sail GmbH, Merching bzw. [www.eyeofthewind.net](http://www.eyeofthewind.net)) zustande kommen. Buchungen, die über Vertriebspartner abgeschlossen werden, können aus Gründen des Datenschutzes leider nicht berücksichtigt werden.

Vor dem Versand des Rettungsringes wird der Gewinner / die Gewinnerin kontaktiert. Eine Barauszahlung des Sachwertes ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.







# Gästebuch

15. SEPTEMBER 2018

## **SOMMERTÖRN „WESTSCHWEDISCHER SCHÄRENGARTEN“**

Wir segelten durch enge Passagen, übernachteten in verträumten Häfen, bewunderten hunderte von kleinen Inseln und fuhren stolz unter Segeln in Göteborgs Hafen ein.

Der Törn war eine Wucht! Wir hatten viel zu lachen, aber auch Spaß, bei der Arbeit mitzumachen. Wir übten uns im Brassen und Spleißen. Wir setzten und bargen die Segel und steuerten die Eye of the Wind mit stolzer Brust.

Captain Pit führte das Schiff mit Umsicht und Bedacht. Die gesamte Crew war supertoll und hat uns viel beigebracht.

Und – last but not least – das Essen war der Hammer! Ein supergroßes Dankeschön!!! Uns hat der Törn mega Spaß gemacht!!

Claudia & Ernst  
Brigitte & Jürg  
Heike & Anette  
Sylvia & Hans  
Barbara & Richard

(Eintrag im Gästebuch an Bord)

### **Törn-Tipp zum gleichen Segelrevier: SCHWEDISCHE SCHÄREN, SKAGERRAK UND SÜDNORWEGEN**

#### **Von Göteborg / Schweden nach Stavanger / Norwegen**

12. Juli 2019 ⇨ 20. Juli 2019

- 8 Übernachtungen / Vollpension, Unterbringung in Doppelkabine
- Landgang geplant in Kristiansand, Mandal, Flekkefjord
- Nur noch eine freie Kabine verfügbar
- Preis pro Peron: 2.000 € ... oder an der Wunschpreis-Aktion teilnehmen!

# Törn-Tipp: Britische Inseln

Alle reden vom „Brexit“ ... und schon heute darf man jene Schüler bemitleiden, die eines Tages im Geschichtsunterricht die einzelnen Kapitel dieses für Europa bedeutsamen Ereignisses auswendig lernen müssen.

Mit der UK-Flagge am Mast und dem Heimathafen Jersey am Heck segelt die Eye of the Wind in diesem Herbst sozusagen gegen den politischen Trend: Wir wenden uns von Großbritannien nicht ab, sondern erkunden die Küsten von Schottland, Irland, Wales und England aus der Nähe!

Die Schönheiten dieses Segelreviers zwischen der Irischen See und dem Ärmelkanal erschließen sich vielleicht erst auf den zweiten Blick – dann aber eröffnet sich eine faszinierende Landschaft, die entspannte und intensive Reise-Erlebnisse bereithält. Vergleichsweise kurze Distanzen zwischen den verschiedenen Häfen, in denen wir an Land gehen wollen, lassen ausreichend Zeit, um an Bord in aller Ruhe „a cup of tea“ zu genießen – „very british“ eben.

58° 59' NORD | 002° 57' WEST | KIRKWALL (ORKNEYS), SCHOTTLAND  
**SCHOTTLANDS WILDE NORDKÜSTE: ORKNEYS & ÄUSSERE HEBRIDEN**

Die schönsten Wochen des Jahres verbringt die Eye of the Wind in einem ganz besonderen Seerevier: Wir erkunden den nördlichen Küstenabschnitt Schottlands! Die sagenhaften Inselgruppen der Orkneys und der Hebriden bilden die Start- und Zielpunkte dieses Törns. Auf dieser Reise erleben Sie die Natur der schroffen, zerklüfteten Küstenlandschaft und erkunden beim Landgang geschichtsträchtige Orte aus der Zeit der Wikinger und anderer Seefahrts-Epochen. Bei frischem Nordseewind und gemüthlicher Reisegeschwindigkeit ist Erholung an Bord garantiert, denn langsam entkommt man dem Alltag bekanntlich am schnellsten ...

## Expeditionstörn schottische Nordküste

Von den Orkneys zu den Äußeren Hebriden

24. Aug. 2019 / Kirkwall (Orkneys) ⇨ 31. Aug. 2019 / Stornoway (Hebriden)

Törn-Tipp: Kirkwall und Stornoway (Schottland) – attraktive Start- und Zielhäfen abseits der Touristenströme



Yesnaby Sea Stack, Orkneys

58° 12' NORD | 006° 23' WEST | STORNOWAY (HEBRIDEN), SCHOTTLAND  
**DIE ÄUSSEREN HEBRIDEN UND DIE SAGENHAFTE ISLE OF SKYE**

„Hav bred ey“, Inseln am Rande des Meeres, nannten die Wikinger die entlegenen Hebriden, die einst zu ihrem Reich gehörten. Der Name der Isle of Skye kommt von „Sküyo“ – so hieß die „Wolkeninsel“ bereits zu Wikingerzeiten. Mit der Eye of the Wind bereisen wir dieses Revier, das unter Schottland-Kennern für Begeisterung und bei Schottland-Neulingen für unvergleichliche Urlaubseindrücke sorgt. Die Hebriden wirken wie eine natürliche Festung aus Felsgestein, Wasser, Sturm, Nebel und überirdisch klarem Licht. Ihr Zauber und ihre Anziehungskraft beruhen auf ihrer kühlen, rauen Natur und ihrer atemberaubenden Schönheit. Mächtige Meeresklippen, Felsformationen und Highland-Gipfel prägen die urwüchsige, karge Landschaft.

## Top-Törn im Spätsommer: Äußere und Innere Hebriden

Expeditionstörn: Rund um die sagenhafte Isle of Skye

31. Aug. 2019 / Stornoway (Hebriden) ⇨ 7. Sept. 2019 / Kyle of Lochalsh

Törn-Tipp: Spektakuläre Natureindrücke mit Frischluftgarantie – Sichtung von Kleinwalen ist möglich



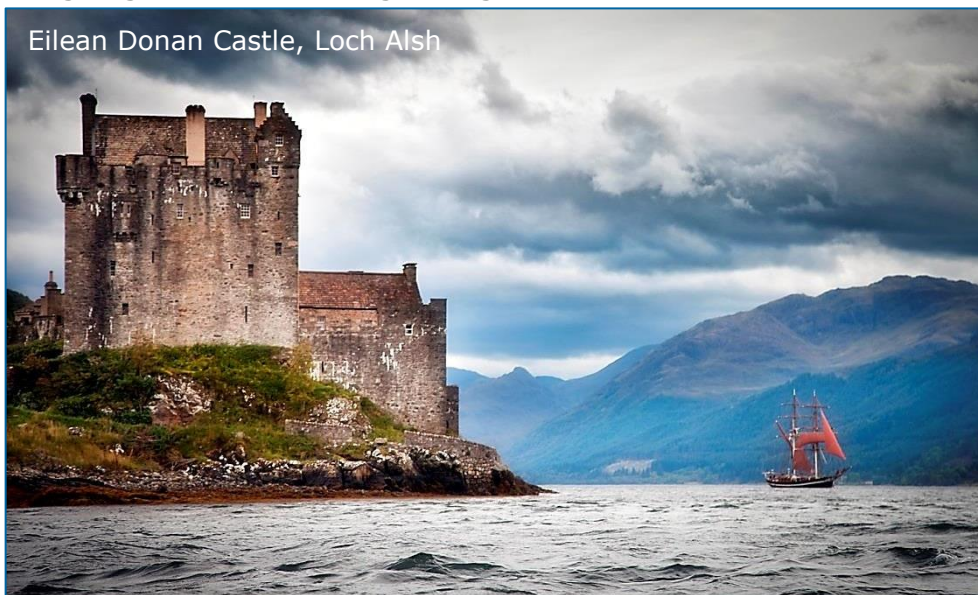
Boote im Hafen von Stornoway

# Törn-Tipp: Britische Inseln

57° 16' NORD | 005° 42' WEST | KYLE OF LOCHALSH, SCHOTTLAND

## NATUR UND SCHÖNHEIT DER INNEREN HEBRIDEN

Die Isle of Skye ist ein magischer Ort! Diese Insel wird Sie mit ihren Bergketten und kilometerlangen atemberaubenden Küstenlinien gleich mehrfach verzaubern. Majestätische geologische Landmarken wie der Old Man of Storr oder die Cuillin Hills prägen die einzigartige Landschaft. Darüber hinaus blickt die Insel auf eine reiche Kulturgeschichte zurück – prähistorische Stätten und dunkle Burgen der früheren Clans erzählen von der Vergangenheit. Skye-Kenner schätzen außerdem den hochwertigen Malt Whisky. Mit der Eye of the Wind bereisen wir dieses Revier, das bei allen Schottland-Liebhabern Begeisterung auslöst und für einzigartige Reise-Erinnerungen sorgt.



Eilean Donan Castle, Loch Alsh

## 100 Prozent Schottland

Natur und Schönheit der Inneren Hebriden

7. Sept. 2019 / Kyle of Lochalsh (SCO) ⇨ 14. Sept. 2019 / Oban (SCO)

Törn-Tipp: Ausgewogenes Verhältnis zwischen Landgang und Zeit auf See / Besuch einer Whisky-Destillerie (optional, wetterabhängig)

56° 24' NORD | 005° 28' WEST | OBAN, SCHOTTLAND

## SÜDWÄRTS DURCH DIE IRISCHE SEE

Dieser Törn führt uns von Oban, einem hübschen Hafenort inmitten der schottischen Highlands, hin zu einer der attraktivsten und lebhaftesten europäischen Hauptstädte: Dublin an der irischen Ostküste. Zwischen den beiden kontrastreichen Start- und Zielhäfen liegt mit der Irischen See ein Segelrevier, das durch schöne Küstenlandschaften und die eindrucksvolle Natur des Ozeans in guter Erinnerung bleibt.

Von Oban aus segeln wir entlang der Insel Kerrera, an deren Ufern uns die Atmosphäre des schottischen Distrikts Highlands and Islands in ihren Bann zieht: Hüfthoch steht das Farndickicht, mit feuchtem Moos überzogene Ruinen zieren die Landschaft, Schafe laufen frei umher.

Auf Höhe der Kintyre-Halbinsel erreichen wir den North Channel, den nördlichen Eingang zur Irischen See. Wind und Gezeiten pressen das Meer zwischen den Landmassen hindurch. Wetter, Küstenprofil und Wassertiefe beeinflussen Stärke und Wirkung des mächtigen Stromes, der ein durchaus originelles Wellenbild entwirft. Keinem festen Rhythmus folgend, wechselt das Seerevier immer wieder sein Antlitz.

## Südwärts durch die Irische See

Vom Kerrera-Sund zur Bucht von Dublin

14. Sept. 2019 / Oban, Schottland ⇨ 21. Sept. 2019 / Dublin, Irland

Törn-Tipp: Eine Reise für Meeres-Liebhaber mit viel Zeit auf See und seltenen Landgängen / Geplanter Zwischenstopp auf Isle of Man



Ha'penny Bridge, Dublin

# Törn-Tipp: Britische Inseln

53° 20' NORD | 006° 11' WEST | DUBLIN, IRLAND  
**MIT DEM WINDJAMMER NACH WALES**

Dublin an der irischen Ostküste ist Ausgangspunkt dieser einwöchigen Reise. Nachdem wir die Bucht von Dublin verlassen haben, erreichen wir das Zentrum der Irischen See. Wind und Gezeiten pressen hier das Meer zwischen den Landmassen hindurch. Entlang einer natürlich-schroffen Küstenlinie mit beeindruckenden und abwechslungsreichen Erscheinungsformen fahren wir durch den südlichen Teil der Irischen See und den St. George's Channel. Keinem festen Rhythmus folgend, wechselt das Seerevier immer wieder sein Antlitz. Irland an unserer Steuerbordseite, Wales an Backbord – ab und zu ein Blick auf die ländlich-verschlafene Idylle an Land inmitten einer fantastisch-schönen Landschaft. Eine spätsommerliche Segelwoche an Bord: Zeit für Sie, das Schiff als einen Ort der Ruhe kennenzulernen, an dem Sie die Informationsflut und die Hektik des Alltags hinter sich lassen können.



**Durch die Irische See und den Bristolkanal**  
Irland an Steuerbord, Wales an Backbord  
21. Sept. 2019 / Dublin, Irland ⇌ 28. Sept. 2019 / Cardiff, Wales

Törn-Tipp: Die Irische See, Natureindrücke in einem außergewöhnlichen Revier / Unsere Crew erklärt jeden Handgriff beim aktiven Mitsegeln

51° 27' NORD | 003° 09' WEST | CARDIFF, WALES  
**DIE KÜSTE VON CORNWALL UND DIE UFER DES ÄRMELKANALS**

„Very british“ wird es auch auf diesem Segeltörn entlang der Küsten des Königreiches. Ausgehend von der walisischen Landeshauptstadt, verläuft die Segelreise durch den Bristolkanal und rund um „Land's End“, den südwestlichen Ausläufer der Halbinsel Cornwall. Nicht nur zur „Tea Time“ lassen wir uns reichlich Zeit, denn eine vergleichsweise kurze Distanz ist innerhalb der siebentägigen Reise zu bewältigen: eine Urlaubswoche, in der Sie den Alltags-Stress einfach mal zurücklassen können. Die vorgesehenen Hafenaufenthalte sorgen für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Zeit auf See und entspannten Landgängen.

Ziel der Reise ist die Hafenstadt Plymouth. Großbritanniens „Ocean City“ bietet ein reichhaltiges Angebot an Natur, Historie und Kultur: Schöne Strände und romantische Buchten sind an den Küsten zu beiden Seiten von Plymouth nach Devon und Cornwall zu finden. Ein beliebter Treffpunkt ist die Uferpromenade mit den berühmten Mayflower-Stufen, wo einst die Pilger ihre Segel setzen. Aufgrund seiner Lage zwischen Meer und Moor ist Plymouth der ideale Ausgangspunkt für Erkundungstouren rund um das Gebiet der „Englischen Riviera“.



**Cornwall und die Ufer des Ärmelkanals**  
Saisonausklang an der Südküste Englands  
28. Sept. 2019 / Cardiff, Wales ⇌ 5. Okt. 2019 / Plymouth, England

Törn-Tipp: Landgang in Cornwall – Hafenstädte Falmouth und Plymouth an der südenglischen Küste / Ausflugsziel Dartmoor in der Nähe







# Das große Mitsegler-Quiz

TESTE DEIN EXPERTEN-WISSEN!

## WIE GUT KENNST DU DIE EYE OF THE WIND?

Sieben Fragen und nur sieben richtige Antworten aus 21 Lösungsmöglichkeiten! Die Spielregeln sind einfach: Notieren Sie jeweils den Buchstaben, den Sie neben derjenigen Antwort finden, die Sie für richtig halten. Ihre sieben gewählten Buchstaben ergeben in der Reihenfolge von Antwort 1 bis 7 (vielleicht) ein Lösungswort. Die Auflösung und Auswertung finden Sie nach der letzten Frage. Los geht's:

### (1) Wie beurteilen Sie die auf dem Foto dargestellte Szene?



- K** Unerfahrene Crew-Mitglieder vertauschen beim Segelsetzen oft die Leinen, was meistens mit einem unfreiwilligen Bad im Ozean endet.
- M** Mit versteckter Kamera dokumentiert: Gäste, die dem Kapitän widersprechen, dürfen die Zeit zwischen Mittag- und Abendessen an einem besonders sicheren Platz außenbords verbringen.
- A** Diese Stunt-Szene aus dem Hollywood-Film „White Squall - Reißende Strömung“ wurde nicht im Studio, sondern tatsächlich an Bord der Eye of the Wind gedreht.

### (2) Wo haben Sie dieses Gemälde schon einmal gesehen?



- A** An der Wand in der „Messe“, im oberen Decks-Salon.
- D** In Kabine 4.
- A** Im Schiffahrtsmuseum der oldenburgischen Unterweser, Elsfleth.

### (3) Welche dieser Namen trug die Eye of the Wind früher tatsächlich? Schiffs-Namen aus Hollywood-Filmen gelten nicht als richtige Lösung!

- P** Friedrich, Meta, Sam, Merry, Marie Rose, Albatross, Eye of the Storm.
- T** Friedrich, Sammy, Albatros, Morning Cloud, White Witch, Titanic, African Queen.
- M** Friedrich, Sam, Merry, Rose Marie.



**(4) Wozu dient die auf dem Foto gezeigte Spezialausrüstung?**



- I** Das Anlegen der Brandschutzkleidung ist fester Bestandteil der regelmäßig stattfindenden Sicherheitsübungen.
- R** Mitsegler, die zu viel gesunde Seeluft nicht ertragen, erhalten auf Wunsch Atemmasken mit Frischluftfilter.
- I** Im Frühjahr 2017 fand an Bord diese Teambuilding-Maßnahme einer internationalen Raumfahrtbehörde statt.

**(5) Wo befindet sich das Schild „Toad Hall“ (Kröten-Saal)?**



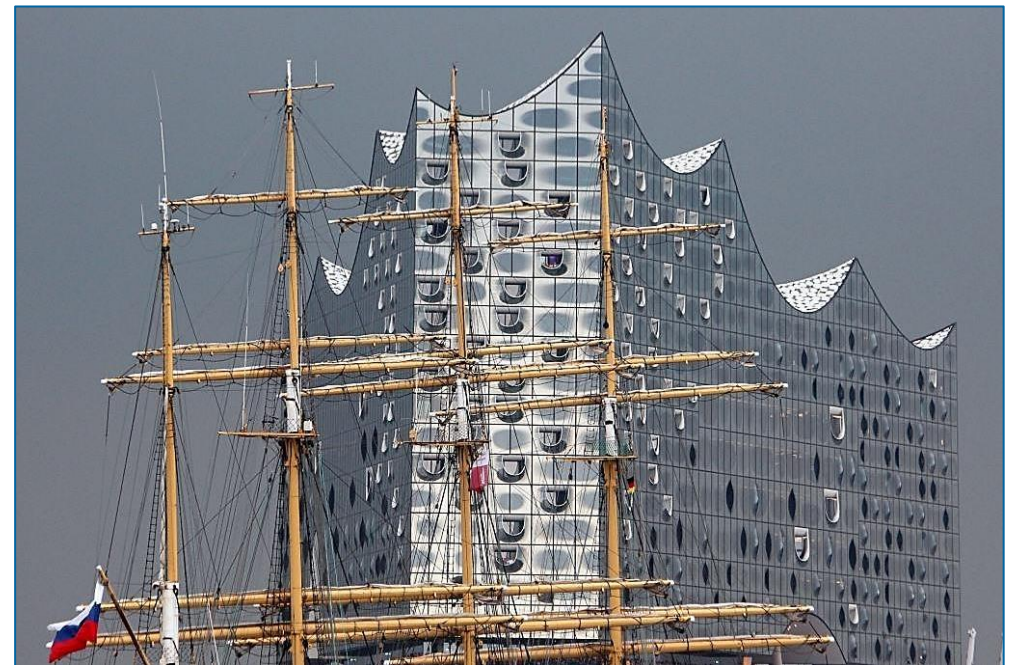
- O** An der Backbordseite des Maschinenraums, neben der Pumpe für den Tagestank.
- T** An der rückwärtigen Seite des Kühlraums, gegenüber vom Durchgang zur Gefrierkammer.
- R** Am Niedergang zur Vorpiek (Mannschaftsunterkunft auf dem Vorschiff).

**(6) Welche Playmobil-Spielfiguren waren außer den beiden hier abgebildeten schon als „Decks-wache“ auf der Kommandobrücke zwischen den Navigationsinstrumenten zu sehen?**



- Ä** Wikinger, Angler, Hippiefrau.
- A** Schulkind, Rockstar, Piratenkapitän.
- S** Zirkusdirektor, Briefträger, Gärtner.

**(7) Woran denken Sie beim Anblick dieses Bildes?**



- E** Das Opernhaus von Sydney hatte ich ganz anders in Erinnerung, da wurde irgendetwas umgebaut.
- N** Stimmt, die Eye of the Wind hat jetzt gelbe Masten und fährt unter russischer Flagge. Aber was ist das Ding im Hintergrund?
- L** Vorfreude auf den Hamburger Hafengeburtstag! Zum Glück habe ich rechtzeitig die Tickets für unsere Tagesfahrt gebucht.

## QUIZ-AUFLÖSUNG

### DIE LETZTEN GEHEIMNISSE DER EYE OF THE WIND

- (1) Lösung A: Der Schnappschuss zeigt eine Szene aus den Proben zum Film „White Squall“.
- (2) D ist richtig.
- (3) M ist richtig. Merry hieß das Schiff sogar zweimal.
- (4) Die erste Antwort I ist richtig: Hitze- und Atemschutzausrüstung sind Vorschrift und werden regelmäßig auf Funktionalität geprüft.
- (5) R ist richtig (sehen Sie beim nächsten Besuch mal nach!). Die Schnitzerei stammt noch aus den Anfangsjahren der Eye of the Wind.
- (6) Lösung A. Der Rockstar mit dem Tigerhemd wurde später mit einem Piratenhut ausgestattet.
- (7) Zu sehen sind die Masten des russischen Schulschiffs Kreuzenshtern und dahinter natürlich die Elbphilharmonie, darum Lösung L.

## QUIZ-AUSWERTUNG

### MATROSE ODER MEHR?

Hat Ihre Lösung eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Wort **MATROSE**?

▷ Nicht schlecht! Oder um ehrlich zu sein: ziemlich schlecht. Um Ihr grundlegendes Wissen rund um die Eye of the Wind ein wenig aufzubessern, empfehlen wir zunächst einen Blick in unser Buch „Einem Traum auf der Spur“, das auch viele historische Informationen enthält.

Besteht eine Übereinstimmung zwischen Ihrer Lösung und dem Wort **KAPITÄN**?

▷ Glückwunsch! Sie haben zumindest die zweitbesten Antworten ausgewählt. Wenn Sie raten mussten, lagen Sie eher daneben. Besonders im Bereich „wo finde ich was?“ ist Auffrischung erforderlich. Ein Törn mit der Eye of the Wind wird helfen, die letzten Wissenslücken zu schließen!

Ergibt Ihre Lösung die Buchstabenkombination **ADMIRAL**?

▷ Ihr Wissen über die Eye of the Wind reicht aus, um Ihre Mitsegler mindestens eine Woche lang mit Seemannsgarn zu unterhalten und mit Segel-Anekdoten zu beeindrucken. Bitten Sie bei Ihrem nächsten Aufenthalt an Bord den Kapitän, mit ihm die Kabine tauschen und die Schiffsführung übernehmen zu dürfen. Berichten Sie bitte anschließend uns und allen „Logbuch“-Lesern über seine Reaktion!

# Kontakt



## FORUM train & sail GmbH

Mandichostrasse 18, 86504 Merching

Telefon: +49 (0)8233 381-227

Telefax: +49 (0)8233 381-9943

E-Mail: [info@eyeofthewind.net](mailto:info@eyeofthewind.net)

[www.eyeofthewind.net](http://www.eyeofthewind.net)

Das Titelbild dieser Ausgabe zeigt die Eye of the Wind im Karibischen Meer, das Foto entstand im Februar 2019.

Die verwendeten Fotos wurden – sofern nicht in der Bildzeile anders angegeben – von folgenden Fotografen angefertigt und freundlicherweise zur Verfügung gestellt: Frank Anders, Frank Beerens, H. P. Bleck, [cornwalls.co.uk](http://cornwalls.co.uk), Segelschiff Thor Heyerdahl, [TOURISM IRELAND, visitcardiff.com](http://TOURISMIRELAND.visitcardiff.com), [visitscotland](http://visitscotland.com), FTS Archiv. Die Grafik „10 Jahre Medaille“ stammt von Theresa Ellensohn / [www.t-ellensohn.com](http://www.t-ellensohn.com)

Um am Computer-Bildschirm zur besten Format-Ansicht zu gelangen, benutzen Sie bitte nach dem Öffnen im Adobe Acrobat Reader die Tastenkombination „STRG + L“ oder wählen Sie oben in der Menüleiste unter „Anzeige“ die Option „Vollbildmodus“.

Wenn Sie dieses Dokument ausdrucken möchten, aktivieren Sie bitte im Dialog-Fenster „Drucken“ die Option „Papierquelle gemäß PDF-Seitengröße auswählen“, um ein optimales Ergebnis zu erreichen.

*Let your spirit set sail*

